

Süsse italienische Früchtchen

Same lanciert seine Spezialtraktoren der Baureihe «Frutteto» neu. So gibt es diese Traktoren nun auch mit einem stufenlosen Getriebe. Darüber hinaus wurde die Kabine rundum erneuert und mit einer innovativen Bedienarmlehne ausgestattet.

Roman Engeler

Bei der Enthüllung der Baureihe «Frutteto CVT» geizte die Same Führungsscrew nicht mit Superlativen zum neusten Wurf aus dem Werk in Treviglio (I). Von einer Revolution oder gar von einer Renaissance italienischer Genialität wurde gesprochen. In der Tat, die Maschinen können sich sehen lassen und werden den Mitbewerbern im Segment der stufenlosen Spezialtraktoren Paroli bieten.

3- und 4-Zylinder-Modelle

Bei den insgesamt fünf Modellen im Leistungsbereich von 88 bis 113 PS werden hauseigene «Farmotion»-Motoren mit 3 oder 4 Zylindern – je nach Kundenwunsch – verbaut. Sie erfüllen die Abgasnorm der Stufe 3b und benötigen (noch) kein AdBlue. Die kompakte, flache Bauweise von Motor, Kühl- und Abgassystem (DOC) ermöglicht eine tiefe Kühlerhaube und somit auch eine gute Sicht nach vorne. Trotzdem sind die Bauteile für die notwendigen Wartungsarbeiten gut zugänglich. Der Dieseltank fasst 85 l, bei angebaute Fronthubwerk und Frontzapfwelle sind es 20 l weniger.

4-Pfosten-Kabine

Die mit Hydro-Silent-Blöcken gefederte Kabine mit flachem Boden und ohne Getriebetunnel weist vier Pfosten und leicht gewölbte Scheiben auf. Die einteilige Windschutzscheibe bietet eine optimale Sicht auf den vorderen und seitlichen Anbaubereich. Auch die Sicht nach oben wurde durch die in das Kabinendach gezogene Scheibe entscheidend verbessert. Die Klimaanlage kann nach oben geschwenkt werden, sodass hinten eine kleine Dachscheibe für mehr Sicht bei Ladearbeiten sorgt.

Resultate einer Geräuschmessung konnte Same (noch) nicht vorlegen, solche sollen aber demnächst folgen. Bei den Testfahrten überzeugte jedenfalls das angenehme Ambiente im Fahrerhaus, das optional eine voll integrierte Kategorie-4-Filterung aufweist.

Neu präsentiert sich zudem die Lenksäule, die sich in Höhe und Neigung verstellen lässt. Die Entriegelung erfolgt per Fusstaster. Das Armaturenbrett bewegt sich analog des verstellbaren Lenkrads und zeigt die Informationen in analoger sowie digitaler Form an.

Professionelle Bedienung

Toll gelöst ist, dass sich mit der neuentwickelten, rund 20 cm breiten «MaxCom»-Bedienarmlehne nun erstmalig alle Traktorfunktionen per Joystick steuern und nach Belieben konfigurieren lassen, um selbst komplexe Arbeitsgeräte einfach und bequem bedienen zu können. Das aus den Grosstraktoren bekannte Bedienkonzept wurde in die neue Baureihe übertragen und den Dimensionen der kompakteren Kabine angepasst. Angebaut an den Sitz, kann man sie dank der Längenverstellung individuell an jeden Fahrer anpassen. Ein kleinerer Kreuzsteuerhebel steuert weitere Hydraulikfunktionen im Heck. Auf der Armlehne befinden sich zudem die Schalter für Zapfwelle und Hubwerke. Serienmässig ist ein Vorgehendemanagement mit an Bord.

Stufenlos unterwegs

Das von Same gebaute stufenlose Getriebe «T3500 CVT» bietet zwei Fahrbereiche, drei Fahrmodi, eine aktive Stillstandsregelung und eine hydraulische Feder-speicher-Feststellbremse. Die maximale Geschwindigkeit von 40 km/h wird bei

Modellübersicht Same «Frutteto CVT S»

Modell	CVT 90 S	CVT 100 S	CVT 90.4 S	CVT 105 S	CVT 115 S
Motor	Farmotion, Abgasstufe 3b				
Zylinder/Hubraum	3/2,9 l	3/2,9 l	4/3,8 l	4/3,8 l	4/3,8 l
Max. Leistung	88 PS	97 PS	88 PS	102 PS	113 PS
Getriebe	stufenloses Getriebe T3500 von Same Deutz-Fahr, 2 Fahrbereiche, 40 km/h bei 1650 U/min				
Zapfwelle	540, 540E, 1000 oder 540, 540E, Wegzapfwelle, Front: 1000 (Option)				
Hydraulik	Load-Sensing-Pumpe 100 l/min Maximal 5 dw Heck-, 4 dw Front-Steuergeräte plus 1 dw und 1 ew von hinten dupliziert				
Hubkraft	2600 kg im Heck, 1500 kg Front (optional)				
Preis	ab CHF 109 000 (ohne MwSt.)				
<i>(Herstellerangaben)</i>					

1650 U/min erreicht. Der Tempomat kann sowohl vorwärts wie rückwärts zwei Geschwindigkeiten speichern.

Zum Fahren werden weder Kupplung noch Gangschaltung, Gaspedal oder Bremsen benötigt. Es genügt, die gewünschte Geschwindigkeit einzustellen und das Gaspedal zu betätigen, um sie zu erreichen. Motor und Getriebe synchronisieren sich dann automatisch, um den Punkt der maximalen Effizienz in Abhängigkeit des Lastzustandes zu finden. Alternativ steht die «Cruise»-Funktion zur Verfügung: Dazu braucht man nur einen Knopf zu drücken, um eine Arbeitsgeschwindigkeit zu speichern und wieder aufzurufen.

Mithilfe eines Potenziometers kann der Fahrer zwischen den unterschiedlichen Motorbetriebsarten wählen – wie «Eco» (Sparbetrieb) und «Power» (maximale Leistung). Das neue Getriebe steuert auch eine optionale Wegzapfwelle, die automatisch mit der Fahrgeschwindigkeit synchronisiert wird.

Potente Hydraulik

Verbaut ist eine Load-Sensing-Hydraulikpumpe, die 100 l/min bei 1700 U/min leistet und so hohen Anforderungen im Wein- und Obstbau Rechnung trägt. Eine separate Pumpe mit 42 l/min versorgt die Len-

kung. Im Heck gibt es bis zu 5 elektrische, doppelt wirkende Steuerventile, vorne sind es maximal 4 und 3 von hinten duplizierte Wege. Mengen und Zeiten sind für jedes Steuergerät individuell einstellbar.

Der elektronisch gesteuerte Heckkraftheber hebt 2600 kg. Das optionale Fronthubwerk weist eine Hubkraft von 1500 kg auf. Serienmässig bietet der «Frutteto CVT» im Heck die drei Zapfwelldrehzahlen 540, 540 Eco und 1000 U/min an, samt hubwerksabhängiger Automatik. Die Umschaltung erfolgt über einen Hebel im Heck. Optional kann anstelle der 1000er-Zapfwelle auch eine Wegzapfwelle geordert werden.

«Active Drive»

Die Serienausstattung kann durch die gefederte Vorderachse mit hydropneumatischer Einzelradaufhängung («Active Drive») erweitert werden, deren Ansprechverhalten kontinuierlich über ein eigenes Steuergerät überwacht wird. Dadurch wird ein hochdynamisches Fahrverhalten gewährleistet, das Sicherheit und Fahrkomfort unabhängig von den Arbeitsbedingungen steigert. Die «Active Drive»-Steuer-Software verfügt über zusätzliche Funktionen wie erhöhte Sicherheit bei Bremsmanövern (wirkt dem «Abtauchen» der Vorder-

achse entgegen) oder Anpassung der Lenkung an die Fahrgeschwindigkeit, sodass ein Schlingern verhindert wird. Eingebaut ist weiter eine progressive, automatische Differenzialsperre. Der Lenkeinschlag der Vorderräder beträgt 60°, per Knopfdruck kann der Fahrer das Schnelllenksystem aktivieren. Es halbiert dann die Lenkraddrehungen.

Eine Anhängerbremse gibt es nur optional – und zwar eine hydraulische. Die Traktoren verfügen jedoch über echte Vierradbremmen und eine hydraulische Parkbremse.

Fazit

Bei den ersten Fahrten haben sich die neuen, stufenlosen Same «Frutteto CVT» in der schmalen Ausführung «S» (Breite: 1,36 m) gut geschlagen. Die kompakt gebauten Traktoren bieten viel, kompakt verbaute Technik und ermöglichen ein komfortables Arbeiten.

In der Schweiz werden die Modelle in einer Grundausstattung mit total 8 Steuergeräten, 3 Duplizierungen, Brems- und Klimaanlage sowie «MaxiRearVision»-Kabinendach angeboten. Der Preis startet bei CHF 109 000.–.

Die Varianten «V» (Wein, 1,07 m) und «F» (Frucht, 1,60 m Aussenbreite) werden im dritten, respektive vierten Quartal dieses Jahres vorgestellt. Alle Modelle wird es auch von Deutz-Fahr («TTV») und Hürlimann («V-Drive») geben.

Video zum Same «Frutteto CVT S»

Weitere Filme zu landtechnisch interessanten Themen auf unserem YouTube-Kanal «Schweizer Landtechnik».



Mit dem neuen «Frutteto CVT» ist Same nun auch im Bereich der Spezialtraktoren stufenlos unterwegs. Bild: L. Weninger



Über die innovative Bedienarmlehne «MaxCom» lassen sich fast alle Funktionen per Joysticks steuern. Bilder: R. Engeler



Bei der Baureihe «Frutteto» kommen hauseigene «Farmotion»-Motoren mit 3 oder 4 Zylindern zum Einsatz.



Optional gibt es eine gefederte Vorderachse mit elektronisch gesteuerter Einzelradaufhängung.